



Wie KUGA Ihnen täglich hilft

KUGA steht für den Kontrollierten Umgang mit Gewalt und Aggression, mit denen Mitarbeiter im Sozialwesen in Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen fast täglich umgehen müssen. KUGA bietet sanften Selbstschutz und wird gleichzeitig auch der Würde der betreuten Person gerecht. Als einer der ersten Trainingsanbieter für Aggressionsmanagement in Deutschland sind wir seit 1993 kompetenter Partner, wenn es darum geht, Wissen und Technik für ein sicheres Auftreten im Alltag sozialer Berufe zu vermitteln.

In unseren Seminaren vermitteln wir sowohl das Knowhow als auch die praktischen Fähigkeiten, die

- ein sichereres Auftreten der Mitarbeiter ermöglichen,
- den Rahmen für eine wirksamere Deeskalation von Krisensituationen schaffen sowie
- zu einem effektiveren Selbstschutz der Mitarbeiter führen, als auch die Unversehrtheit und Würde des Gegenübers wahren.

Wir wissen, wovon wir reden

Das KUGA-Team blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung. Unser Team besteht aus Trainern und Dozenten sowie Multiplikatoren. Die Trainer und Multiplikatoren sind selbst in sozialen Berufen tätig und profitieren von einer langjährigen Erfahrung im Gebrauch sanfter Selbstschutztechniken. Alle KUGA-lizenzierten Referenten nehmen zudem regelmäßig selbst an Fortbildungen und Hospitationen teil, um ihr Wissen aufzufrischen und sich neue Erkenntnisse anzueignen.

Kontrollierter Umgang mit Gewalt und Aggression in sozialen Einrichtungen

KUGA Aggressionsmanagement
Scheidtstraße 10
40239 Düsseldorf
Telefon: 0211. 6413 64 73
info@kuga.de | www.kuga.de

© KUGA ist ein gesetzlich geschütztes Warenzeichen
von KUGA Aggressionsmanagement

Text: Adelgunde Fuchs
Gestaltung: foerster fotografie & werbung

© 2014 KUGA Aggressionsmanagement

www.kuga.de



KUGA Stufe I - Situation kontrollieren

Basisseminar/Praxisseminar, 2 Tage

In dieser Schulungseinheit trainieren die Teilnehmer auf körperliche Gewalt kontrolliert zu reagieren, ohne die therapeutische Beziehung zu gefährden. Es geht um schmerzfreie Soft-Techniken. Diese beruhen nicht auf Kraft, sondern überzeugen durch leichte Anwendbarkeit und wertschätzende Konfliktlösung.

Inhalte:

- Grundzüge der Deeskalation
- persönliche Sicherheitstechniken und deeskalierende praktische Übungen
- sanfte Befreiungs-, Transport- und Haltetechniken
- Tabuzonen
- Phasen der Gewalt und juristische Aspekte

KUGA Stufe II - Kontrolle im Notfall

Aufbauseminar, 2 Tage

Neben der Auffrischung des Basisseminars werden hier weiterführende Maßnahmen trainiert, die einer längeren Einführung und Übung bedürfen. Besonderes Gewicht haben hier konkrete Umsetzungshinweise bei notwendigen Zwangsmaßnahmen.

Inhalte:

- Vertiefung der schmerzfreien Befreiungs-, Transport- und Haltetechniken
- Aspekte der Nachsorge
- weiterführende Fragen aus dem individuellen Arbeitsalltag der Teilnehmer
- alternative Übungen zu Haar- und Kleiderzug
- schonende Teamtechniken während Fixierungen

KUGA Prävention - Risiken minimieren

Seminar, 2 Tage

Dieses Seminar schult Mitarbeiter in der Früherkennung von gewaltbestimmten Konfliktsituationen. Ein wichtiger Inhalt ist die Auswertung von Gewalteskalationen im Hinblick auf zukünftige frühzeitige Eingriffs- und Verhinderungsstrategien.

Inhalte:

- Haltung und Grundgedanken zur Gewalt
- Verlauf eines Erregungszustandes
- Ursachen für Gewaltsituationen
- Regelwerke/Vorschläge zur Optimierung
- Selbsterfahrung der eigenen Grenzen
- Stressmanagement/Kontext Team
- Gewaltrahmen (Grenze, Intervention, Konsequenz)

KUGA Deeskalation - Situation entschärfen

Seminar, 2 Tage

In dieser Schulungseinheit werden Möglichkeiten eröffnet, in scheinbar ausweglosen Situationen Handlungsalternativen zu wählen. Gründe und Bedürfnisse, die hinter dem gezeigten Verhalten stehen, werden reflektiert und die wesentlichen Grundregeln deeskalierenden Verhaltens vorgestellt.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit dem individuellen Gewaltbegriff
- Stufen der Aggression
- Übungen zu klarem und eindeutigem Verhalten
- No-Gos in Konfliktsituationen und Deeskalationsstrategien
- Bearbeitung von Fallbeispielen und Lösungen (er-)finden
- Kompetente Krisenintervention

KUGA Multiplikatorenschulung

6 Ausbildungstage

Absolventen der Seminare KUGA I und II haben hier die Gelegenheit, sich zu Multiplikatoren und internen Trainern weiterbilden zu lassen, um später in ihrer eigenen Einrichtung selbst Auffrischkurse durchzuführen. Als hausinterner Berater stehen sie dann den Mitarbeitern in allen Fragen des Aggressionsmanagements zur Seite. Zur Aufrechterhaltung der Qualifikation ist eine jährliche Fortbildung erforderlich.

Inhalte: KUGA I und II

- **Theorieteil:** Aggressionsursachen, Selbsteinschätzung, Phasen der Gewalt, Deeskalationsansätze, persönliche Sicherheit, Tabuzonen, Ziele, Methoden und Grenzen des kontrollierten Umgangs mit Aggression (KUGA)
- **Gastvortrag:** Häufigkeit und Folgen von Aggression, Präventionsmöglichkeiten von Übergriffen, Grundsätze der Deeskalation
- **Gastvortrag:** Juristische Grundlagen, Notwehr im Beruf, Haftung, Zwangsmaßnahmen
- **Gastvortrag:** Klientenübergriffe aus Sicht der gesetzlichen Unfallversicherung
- **Gastvortrag:** *Da hab' ich kein Problem mit!* Psychische Belastungen nach außergewöhnlichen Ereignissen, Vor- und Nachsorge, Teamverhalten
- **Praxisteil:** Befreiungstechniken, Haltetechniken, Teamtechniken und Fremdhilfe aus den KUGA-Stufen I und II, Probleme der Wissensvermittlung
- **Lehrprobe** mit Prüfungscharakter